

presse.mitteilung

ver.di hessen

Universitätsklinik Frankfurt Bündnis für mehr Personal im Krankenhaus ruft zur ver.di-Kundgebung auf: Forderungsübergabe Tarifverhandlungen Entlastung

Frankfurt, 22. Juni 2022. ver.di fordert den Abschluss eines Tarifvertrages für mehr Personal an der Uniklinik Frankfurt. In den vergangenen Wochen haben die einzelnen Stationen und Arbeitsbereiche ihre Forderungen aufgestellt, wie viel Personal sie in den unterschiedlichen Berufsgruppen brauchen, um alle Patientinnen und Patienten gut versorgen zu können. Diese Personalvorgaben sollen in einem Tarifvertrag Entlastung abgeschlossen werden. Am Freitag, 24.6. werden die Forderungen an den Vorstand der Uniklinik Frankfurt übergeben. Die erste Verhandlung findet am 30.06. statt.

Hilke Sauthof-Schäfer vom ver.di Fachbereich Gesundheit und Soziales: „Viele Beschäftigte an der Uniklinik sind unzufrieden, weil sie nicht genug Zeit haben, um sich jedem Patienten so zu widmen, wie er es verdient. Ein Tarifvertrag Entlastung ist eine echte Chance, diese Situation zu verbessern und die Überlastung des Personal zu beenden.“

Das Frankfurter Bündnis für mehr Personal am Krankenhaus unterstützt diese Forderung und wirbt hierfür im gesamten Rhein-Main-Gebiet. Denn dies ist nicht nur im Interesse der Beschäftigten, die sich zu Recht für bessere Arbeitsbedingungen einsetzen, dies liegt zugleich im Interesse aller Menschen; denn potentiell sind sie alle auch Patientinnen und Patienten der Uniklinik.

Die Forderungen richten sich an den Vorstand der Uniklinik. Indirekt sind sie auch an die Landesregierung adressiert, da die Uniklinik sich in Landeshand befindet und die hessische Landesregierung somit in der Verantwortung für humane und vernünftige Arbeitsbedingungen steht.

„Darum fordern wir auch den hessischen Ministerpräsidenten Rhein von der CDU sowie die zuständigen Ministerinnen und Minister Klose und Dorn von den Grünen auf: Stellen Sie sicher, dass ein entsprechender Tarifvertrag, der die Forderungen von ver.di erfüllt, abgeschlossen wird! Und stellen Sie entsprechende finanziellen Mittel hierfür bereit“, erklärt Axel Gerntke, eines der Mitglieder des Bündnisses.

Das Bündnis ist ein breit getragener Zusammenschluss aus Initiativen und politischen Organisationen; das weiterhin wächst. Ablauf von Kundgebung, Demonstration und Fest hinter dem Gewerkschaftshaus entnehmen Sie dem angehängten Flugblatt.

Für weitere Nachfragen stehen wir gern zur Verfügung:

Für das Bündnis: Axel Gerntke 0160 53 30 36 1

Für ver.di: Hilke Sauthof-Schäfer 0151 16 15 79 69
Anlage Flugblatt

Presserechtlich verantwortlich: Ute Fritzel (Pressestelle)
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (**ver.di**), Landesbezirk Hessen
Wilhelm-Leuschner-Straße 69 – 77, 60329 Frankfurt
Festnetz: 069 2569 1110, Mobil: 0170 8142532, E-Mail: ute.fritzel@verdi.de
<https://hessen.verdi.de/>
<https://www.facebook.com/hessen.verdi/>
<https://www.instagram.com/verdihessen>
<https://twitter.com/verdihessen>